

# B e y l a g e

zum 29sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 17. Julius 1830.

---

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Das

Verzeichniß der Bücher, welche seit der Leipziger Mi-  
chaëlismesse 1829 bis zur Leipziger Jubilatemesse  
1830 entweder ganz neu oder in neuen Auflagen  
erschienen sind,

ist so eben bey uns fertig geworden, und steht Freunden  
der Literatur unentgeltlich zu Diensten.

Halle, den 10. Julius 1830.

Buchhandlung des Waisenhauses.

---

In der Freyer'schen Buchhandlung in Annaberg  
ist erschienen:

### A n w e i s u n g

eines neuen erprobten Verfahrens, getragene Tuch- und  
wollene Kleider von jeder Art Flecken und Schmutz zu  
reinigen und ihnen ein schönes verjüngtes Ansehn zu ge-  
ben, so wie auch neue Kleider bey schönem Ansehn zu  
erhalten, für Militairs, Kleidermacher und Händler,  
so wie für Jedermann, dem an der langen Dauer und  
Sauberkeit seiner Kleider gelegen ist. (Preis 5 Sgr.)

Dieses Mittel ist eben so einfach als sicher, und auch  
auf Merino anzuwenden, und ist den Kleidern sowohl als  
selbst der Gesundheit sehr zuträglich; es wird daher gewiß  
Niemand gereuen, diese wenigen Groschen dafür ausge-  
geben zu haben.

Zu haben bey C. A. S c h w e t s c h e und Sohn in  
Halle.

---

In der Hirschapotheke steht eine wohlerhaltene Rolle  
zum Verkauf und kann täglichesehen werden. Wegen  
des Preises beliebe man gefälligst Fleischergasse Nr. 135  
mit dem Hausbesitzer Rücksprache zu nehmen.

---

In Halle bey *E. Anton* zu haben.  
 Bey *Carl Focke* in Leipzig ist so eben erschienen  
 Das

## Corpus Juris Civilis

ins Deutsche übersetzt von  
 einem Vereine Rechtsgelehrter  
 und herausgegeben von

Dr. Carl Ed. Otto, Dr. Bruno Schilling,  
 Professoren der Rechte an der Universität Leipzig,  
 und

Dr. Carl Friedr. Ferd. Sintenis,  
 als Redactoren.

Ersten Bandes, I. bis III. Heft, die Institutionen und das erste Buch der Pandecten, von Dr. Sintenis übersetzt, enthaltend. Preis 1 $\frac{1}{4}$  Thlr.

Ausführliche Anzeigen über dies Unternehmen sind in allen Buchhandlungen zu haben, und monatlich wird wenigstens ein Heft (von 8 Bogen gr. 8. à 15 Sgr.) bestimmt erscheinen. Jede Lieferung wird einzeln verkauft, und die resp. Abnehmer sind an keine Fortsetzung gebunden.

\* \* \* Ein junges Mädchen, welches auf einige Bildung Ansprüche machen zu dürfen glaubt, sucht jetzt oder zu Michaelis ein Unterkommen als Ladenmädchen, oder in ähnlicher Branche. Auskunft wird erteilt in dem Gasthof zu den drey Königen, 2 Treppen hoch, linker Hand.

300 Thaler Courant sind gegen sichere Hypothek zu verleihen, Leipziger Straße Nr. 280 zwey Treppen hoch.

200 bis 300 Thaler Dr. Courant Kindergeld liegen gegen hinreichende pupillarische Sicherheit zu 4 Procent sogleich zum Ausleihen bereit am alten Markt Nr. 689.

Am vergangenen Sonntage sind von frevelhafter Hand auf hiesigem Stadtgott-sacker weiße Georginen abgerissen worden; wer den Thäter bey dem Todtengräber Hrn. *M i c h e* anzeigt, erhält eine angemessene Belohnung.

**Ausverkauf.**

Eine Auswahl von italienischen Strohhüten, Blumen, Federn, eine Parthie seidene Bänder sollen, um damit zu räumen, unter dem Fabrikspreis verkauft werden in der

Galanterie-Handlung von W. G. Ritter  
neben der Königl. Post.

Zugleich empfehle ich eine Auswahl von Neusilber-  
Waaren, als: Kaffee-, Thee- und Suppentöffel, zu  
möglichst billigsten Preisen. W. G. Ritter.

Ganz alten Barinas-Knaster in Rollen von besonde-  
rer Leichtigkeit und schönem Geruch, Portorico und Ma-  
ryland geschnitten und in Blättern verkauft billigst

J. G. Bachran.

Birken-, Ahorn-, Birnbaum- und Eiern-Bohlen,  
wie alle übrigen Holzarten billig, bey Pflug, große  
Steinstraße.

Crucifixe in feiner Naturbildniß, welche sich sowohl  
für Pfarrkirchen als auf Leichen eignen, von reinem eng-  
lischen Zinn in Silberfaçon, sind zu haben bey'm Zinn-  
gießer Simmer, Schmeerstraße Nr. 484.

Halle, den 13. Julius 1830.

Ein kleines Lamm mit Halsband und Stöckchen ist  
mir zugelaufen, der Eigenthümer kann es gegen Erstat-  
tung der Insertionsgebühren wieder in Empfang nehmen  
in der Fleischergasse Nr. 154 bey Werner.

Halle, den 14. Julius 1830.

Eine Krempelmaschine und eine Spinnmaschine, die  
noch in gutem Zustande sind, stehn zum Verkauf und kön-  
nen täglich Vormittags in Augenschein genommen werden  
in Nr. 122 auf der Barfüßerstraße.

**Dienstgesuch.**

In ein Gasthaus außerhalb Halle wird zu Michaelis  
d. J. ein mit guten Attesten versehenes Mädchen ge-  
sucht. Das Nähere ist in Nr. 2 des sub Nr. 454 in der  
Wärkerstraße gelegenen Hauses zu erfragen.

Das zum Rittergute Freyensfelde gehörende Wirthshaus bey Halle, die Waiße genannt, mit Garten, Ackerland und mit der Schenk- und Wirthschaftsnahrung, soll in dem auf

den 21sten Julius 1830,

Vormittags 10 Uhr,

im Local des Patrimonial- Kreisgerichts zu Halle, große Ulrichsstraße Nr. 13, anstehenden Termine an den Meistbietenden verpachtet werden, und können die aufgestellten Pachtbedingungen in der Registratur des Kreisgerichts eingesehen werden.

#### Häuserverkauf.

- 1) Auf dem alten Markt ist ein sehr freundlich belegenes Haus mit eingerichtetem Laden, 10 Stuben und Kammern, Küchen u. s. w., ingleichen
- 2) auf der Schmeerstraße ein Haus mit Laden, 5 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, 2 Keller, so wie größere und kleinere Häuser mit und ohne Gärten, auch zum Theil mit großen Gärten und Hofraum, zu angemessenen Preisen zu verkaufen. Auskunft ertheilt der Calculator Reichmann, Steinstraße Nr. 130.

#### Hausverkauf.

Das an der kleinen Klaus- und Ulrichsstraße sub Nr. 926 belegene Eckhaus, welches zu jedem handeltreibenden Geschäft sehr passend ist, steht Veränderungshalber aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere bey dem Eigenthümer selbst.

Da ich Veränderungswegen Willens bin, mein sub Nr. 1758 auf dem Stege alhier belegenes Haus zu verkaufen, so ersuche ich reelle Käufer, sich deswegen im besagten Hause gefälligst bey mir einzufinden und mit mir zu unterhandeln. Es enthält dasselbe vier Stuben mit Kammern, Keller, Boden, Hof nebst Garten, und ist im guten baulichen Stande.

Carl Zille, Schuhmachermeister.

Auf der Pfarre zu Wöglitz ist ein Reitpferd billig zu verkaufen.

**Ackerverpachtung.**

Die jetzt an den Oekonom Herrn Grohmann hieselbst verpachteten, den Finck'schen Erben gehörigen zwey halben Hufen von resp.  $9\frac{1}{2}$  Acker und  $7\frac{1}{2}$  Acker in der faulen Erde, Pfännerhöhe und in den langen Aeckern im hiesigen Stadtfelde belegen, sollen anderweit von Michaelis dieses Jahres an auf sechs Jahre verpachtet werden.

Die Pacht Liebhaber werden ersucht, ihre Gebote zur Pachtung

den 20sten dieses Monats,

Nachmittags um 3 Uhr,

in der Schreibstube des Unterzeichneten unter den bekannt zu machenden Bedingungen abzugeben und weiter zu bieten. Halle, den 5. Julius 1830.

Der Justizcommissar **Mäncke.**

**Auction.** Montags den 26. Julius d. J., Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage, soll das zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Amtsverwalters Johann Friedrich Müller gehörige Mobiliare, an Gold, Silber, Porzellan und Steingut, Gläsern, Zinn, Kupfer, Metall, Messing, Blech und Eisen, Leinzeug und Betten, Meubles, Hausgeräthe und Kleidungsstücken, und mehreren Büchern, so wie auch ein Hamburger Suhlswagen, eine halbe verdeckte Kutsche, ein Scheibenkutschwagen, ein Schlitten und sonstiges Geschirr, als: Kummte, Sättel, Riemenzeug &c., welche den zweyten Tag vor kommen, in dem in der Märkerstraße sub Nr. 410 allhier belegenen Müllerschen Hause gegen gleich baare Bezahlung in Courant öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Halle, den 13. Julius 1830.

In Auftrag des Königl. Gerichtsamts für den Stadtbezirk.

**Rehe, Königl. Gerichts-Actuaris.**

Gegen pupillarische Sicherheit steht ein Kapital von 1200 Thlr. auszuleihen, und giebt darüber Auskunft der Secretair **Löwe.**

Große Steinstraße Nr. 161.

Halle, den 12. Julius 1830.

Im Auftrag Eines Wohlbl. Gerichtsamts Neumarkt sollen in Siebichenstein, im Gasthose zum Schwan genannt, die von der verstorbenen Gastwirthin Frau Hartmann hinterlassenen Mobilien und Effekten daselbst öffentlich an die Meißbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, und ist der Dienstag, als der 20ste Julius c., Nachmittag 2 Uhr, zum Verkaufstermin festgesetzt worden. Halle, den 13. Julius 1830.

Im Auftrag des Königl. Wohlbl. Gerichtsamts  
Neumarkt.

Gottlieb Wächter,

gerichtlich verpflichteter Taxator u. Auctionator.

Verkauf. Eingetretener Veränderung wegen sollen ein paar ganz egale, ausgezeichnet schöne und fehlerfreye, geschonte große Wagenpferde, Hoyaer Gestüt, Stuten, von Farbe lichtbraun, mit Stern und kurzen weißen Hinterfüßen, voll sechsjährig, englisch und gut tragend, mit doppeltem modernen Geschirr sofort verkauft werden. Kaufliebhabern wird zu Halle auf dem alten Markt Nr. 544 in der zweyten Etage Auskunft ertheilt.

Ein noch ganz guter Korb-Kinderwagen und eine Parthie Stehpulte nebst Reitsessel stehen in der großen Klausstraße Nr. 879 zu verkaufen.

H. J. Schmelzer.

Vier neue beschlagene Chaisenräder stehen zum Verkauf bey dem Schmiedemeister Senff, große Ulrichsstraße Nr. 7.

Verkauf. Eine gute Zucht-Sau mit 8 jungen geschnittenen Ferkeln sind einzeln oder zusammen zu verkaufen in Halle auf dem Neumarkt Nr. 1275.

### Logisgesuch.

Eine Dame, einzelne Person, wünscht September dieses Jahres ein Logis von 1 oder 2 Stuben und Kamern, nebst Küche und etwas Kellerraum, vorn heraus zu beziehen. Wer ein solches Logis abzulassen hat, beliebe es unter der Adresse P. H. in der Expedition des Wochenblatts anzuzeigen.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

K e r m b a c h .

Montag, Mittwoch und Freytag ist in der gelben Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey

L i e b r e c h t .

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal, meistens Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, beym Lohnfuhrmann L e f e r t in der großen Klausstraße Nr. 889.

Es ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey B r ö n i n g in der Schmeerstraße Nr. 710.

Den 19. Julius ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren. Wegen der Frankfurter Messe werde ich die billigsten Preise stellen.

V o g e l , Rathhaugasse Nr. 231.

Es ist jeden Sonntag Gelegenheit nach Lauchstädt und nach dem hohen Petersberge zu fahren.

L e f e r t . Klausstraße.

Kirschfest. Sonntag den 18. Julius werde ich im Schmohlischen Garten zu Siebichenstein ein Kirschfest mit Musik und Tanz veranstalten, und lade dazu ergebenst ein.

Der Debster H e n n i g .

Sonntag den 18. Julius soll bey mir Kirschbuchenfest mit Musik und Tanz gehalten werden, hierzu lade ich ergebenst ein.

Der Bäckermeister und Schenkwrith S i e g f e l d in Trotha.

Daß bey mir zum Sonnabend, als den 17. Julius, durch das Hautboistencorps der Königl. 4ten Jägerabtheilung Gartenmusik ist, zeige ich ergebenst an.

W e b e r junior in Diemitz.

Das zum 9ten Julius angezeigte Concert, welches in meinem Garten statt finden sollte, habe ich, eingetretener ungünstiger Bitterung halber, auf zukünftigen Freytag, den 16. Julius, verlegt. Eine Uebersicht der aufzuführenden Stücke findet sich auf den Anschlagzetteln.

Halle, den 13. Julius 1830.

W. Sedler im Fürstenthal.

Sonnabend den 17. Julius giebt es zum Abendessen Fische mit Kartoffeln, Schöpfenbraten, auch Gänsebraten mit Gurkensalat bey

Weise im Apollgarten.

Sonntag den 18. Julius soll auf der Schleuse ein Kirsch- und Kirschkuchenfest mit Gartenmusik und Tanz gefeyert werden.

Decker.

#### E i n l a d u n g.

Auf kommenden Sonntag, als den 18. Julius c., soll bey mir das dritte Kirschfest mit Tanzmusik gehalten werden, wozu ich ganz ergebenst einlade.

Nothe Haus, den 12. Julius 1830.

Der Gastwirth S. Brömme.

Sonntag den 18. Julius soll auf der Bergschenke zu Cröllwitz der zweyte Kirsch Tanz gehalten werden, wozu ganz ergebenst einladet

Siebigke.

Sonntag den 18. Julius ist bey mir Kirschkuchenfest mit Musik und Tanz, wozu ich ergebenst einlade.

Weber junior in Diemitz.

Sonntag den 18. Julius ist bey mir zum Frühstück frischer Kirschkuchen zu haben, Abends Musik und Tanz vergnügen.

Wilhelm Koch auf der Lucke.

Sonntag den 18. Julius soll in dem Garten des Gasthofs zur Stadt Eöln oberhalb der Schifferbrücke ein Kirschfest mit Musik und Tanz gehalten und zugleich eine Uhr ausgetegelt werden, es bittet um gütigen Besuch der Liebster Wiplinger.

Sonntag den 18. Julius ist abermals Kirsch Tanz auf dem Deuchlitzer Weinberge bey Schlettau.

Günther.